Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

28.10.2015

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Hande	elsname: CR 44	SMD-Lotpaste "CR 44" F-SW 32		F-SW 32
Tiaria	cistianie. On 44	OWD-Lotpe	43te "OH 44	DIN EN 29 454.1 1.1.3
1.)	BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS			
1.1.)	Produktidentifikator Handelsname/Bezeichnung:	Lotpaste CR	44	
	Zusätzliche Hinweise:	Der Stoff ist	gemäß (REACH) ni	cht registrierungspflichtig
1.2.)	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird			
	Verwendung des Stoffs/Gemischs:	Verarbeitung Verwender b		odukt ist für den berufsmäßigen
	Relevante identifizierte Verwendungen			
	Verwendungsbereiche [SU]:	SU 3		ndungen: Verwendungen von Stoffen als
		SU 16	Herstellung von C	pereitungen an Industriestandorten omputern, elektronischen und optischen
		SU 17	Allgemeine Herste	ktrischen Ausrüstungen ellung, z.B. Maschinen, Ausrüstungen, ge Transportausrüstung
	Produktkategorien [PC]:	PC 38	Schweiß- und Löt	produkte (mit Flussmittelumhüllungen und
		PC 38	Flussmittelseelen) Schweiß- und Löt Flussmittelseelen)	orodukte (mit Flussmittelumhüllungen und
	Erzeugniskategorien [AC]:	AC 1 AC 2		anische Vorrichtungen, elektrische/
		AC 9	elektronische Erze Photo- und Kopier	artikel: Photoapparate, Videokameras
	Verwendungen von denen abgeraten wird			
	Verwendungsbereiche [SU]:			dungen: Private Haushalte
1.3.)	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt		(= Allgemeinheit = Verbraucher)	
	Lieferant (Hersteller/Importeur/ Alleinvertreter(nachgeschalteter Anwender/Händler):			
	Firmenbezeichnung Lieferant: Anschrift:	EDSYN GMI Finkenweg 2 D 97892 Kre		Tel.: 09342- 6413 Fax: 09342 -6417
	Auskunftsgebender Bereich: Notfallauskunft:	Qualitätssich nächstgeleg	nerung enes Krankenhaus	Tel. 09342 - 6413 Notrufnummer

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

28.10.2015

2.) <u>MÖGLICHE GEFAHREN</u>

2.1.) Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (Skin Sens.1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332:Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Reproduktionstoxizität (Repr. 1A)	H360: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	

2.2.) Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:







Signalwort: Gefahr

	Signalwort. delam	
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:	H302 H317 H332 H360	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:	H400 H410	Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise Prävention:	P270 P272	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
	P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Sicherheitshinweise Reaktion:	P301+P312 P333+P313	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

28.10.2015

2.3.)	Sonstige Gefahren	Keine Daten verfügbar.
3.)	ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN	
3.2.)	Gemische	
	Beschreibung:	Lot für Weichlöten.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr. 7439-92-1 EG-Nr. 231-100-4 REACH-Nr. 01-2119513221-59-0000	Repr. 1A, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 Gefahr H302-H332-H360Df-H373-H410	8 - 88 Gew-%
CAS-Nr. 7440-31-5 EG-Nr. 231-141-8 REACH-Nr. 01-2119486474-28-0004	Zinn	8 – 63 Gew-%
CAS-Nr. 8050-26-8	Flußmittel auf Harzbasis Skin Sens. 1 ••• Achtung H317	9 – 16 Gew-%
CAS-Nr. 7440-22-4 EG-Nr. 231-131-3 REACH-Nr. 01-2119555669-21-0025	Silber	0 – 2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4.)	ERSTE HILFE MAßNAHMEN	
4.1.)	Beschreibung der Erste-Hilfe- Maßnahmen	
	Allgemeine Angaben:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Die oben aufgeführten Legierungen sind bleihaltig
	Nach Einatmen:	Nach Einatmen von Lötdämpfen und Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten und Arzt hinzuziehen.
	Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel warmen Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
	Nach Augenkontakt:	Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

	Nach Verschlucken:	Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
4.2.)	auftretende Symptome und Wirkungen	Bisher keine Symptome bekannt.
4.3.)	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Symptomatische Behandlung.
5.)	MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	
5.1.)	Löschmittel	
	Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid (CO ₂), Schaum, Löschpulver,
	Ungeeignete Löschmittel:	Wasser
5.2.)	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Das Produkt selbst brennt nicht.
	Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2).
5.3.)	Hinweise für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
5.4.)	Zusätzliche Hinweise:	Keine Daten verfügbar.
6.)	MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG	
6.1.)	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
6.1.1.	Nicht für Notfälle geschultes Personal	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung tragen.
	Schutzausrüstung:	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	Notfallpläne:	Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
6.1.2.) Einsatzkräfte	
	Persönliche Schutzausrüstung:	Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
6.2.)	Umweltschutzmaßnahmen	Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
6.3.)	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
	Für Rückhaltung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
<u></u>		

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

		28.10.2015
	Für Reinigung:	Reinigungsverfahren: Mechanisch z.B. mit Spatel, Lappen etc. aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
6.4.)	Verweis auf andere Abschnitte	Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
6.5.)	Zusätzliche Hinweise	Keine Daten verfügbar.
7.)	HANDHABUNG UND LAGERUNG	
7.1.)	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
	<u>Schutzmaßnahmen</u>	
	Hinweise zum sicheren Umgang:	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Es sind keine speziellen, technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
	Brandschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
	Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:	Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
7.2.)	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
	Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
	Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel.
	Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:	Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
7.3.)	Spezifische Endanwendungen	
	Empfehlung:	Technisches Merkblatt beachten.
8.)	BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	
8.1.)	Zu überwachende Parameter	

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

28.10.2015

8.1.1.) Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland) Stoffname		Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung
BOELV (EU)	Blei CAS-Nr. 7439-92-1	1. 0,15 mg/m³ 5. (inhalable fraction)
IOELV (EU)	Zinn CAS-Nr. 7440-31-5	1. 2 mg/m³
TRGS 900 (DE)	Zinn CAS-Nr. 7440-31-5	1. 8 mg/m³ 5. einatembare Fraktion (Zinn (II)-Verbindungen)
TRGS 900 (DE)	Zinn CAS-Nr. 7440-31-5	1. 2 mg/m³ 5. einatembare Fraktion (Zinn (IV)-Verbindungen)
TRGS 900 (DE)	Silber CAS-Nr. 7440-22-4	1. 0,1 mg/m³ 2. 0,8 mg/m³ 5. Metall, einatembare Fraktion
IOELV (EU)	Silber CAS-Nr. 7440-22-4	1. 0,1 mg(m³ 5. metal

8.1.2.) Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	Parameter Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Blei CAS-Nr. 7439-92-1	400 μg/L	1. Blei 2. Blut 3. Keine Beschränkung
TRGS 903 (DE)	Blei CAS-Nr. 7439-92-1	300 μg/L	1. Blei 2. Blut 3. Keine Beschränkung 4. Frauen < 45 Jahre

8.1.3.) DNEL-/PNEC-Werte Keine Daten verfügbar.

8.2.) Begrenzung und Überwachung der

Exposition

8.2.1.) Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen

erforderlich.

8.2.2.) Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Gestellbrille.

Hautschutz/Handschutz: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutzgeeigneter Handschuhtyp: Einmalhandschuhe.

Geeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex). NBR

(Nitrilkautschuk).

DIN/EN-Normen: DIN EN 374.

Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein

Atemschutz nicht erforderlich.

EDSYN GMBH EUROPA • D-97892 Kreuzwertheim • Finkenweg 2 • ☎ (09342) 6413 ⋒ (09342) 6417

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

	Sonstige Schutzmaßnahmen				
	Körperschutz:	Nicht erforderlich.			
8.2.3.	Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pauser und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.			
	Umweltexposition	Keine Daten verfüg			
8.3.)	Zusätzliche Hinweise	Keine Daten verfüg	bar.		
9.)	PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN				
9.1.)	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften				
	AUSSEHEN Aggregatzustand: Farbe: Geruch:	Paste grau erdig			
	Sicherheitsrelevante Basisdaten:		Einheit bei ℃	Methode	Bemerkung
	pH-Wert:	4 – 6	20 ℃	Wert für Flussm	nittel
	Schmelzpunkt /Gefrierpunkt: Gefrierpunkt: Siedebeginn und Siedebereich: Zersetzungstemperatur (°C): Flammpunkt: Verdampfungsgeschwindigkeit: Zündtemperatur in °C:	179 – 183°C nicht bestimmt. nicht bestimmt. nicht bestimmt. nicht bestimmt. nicht bestimmt. nicht bestimmt.			
	Obere/untere Entzündbarkeits. oder Explosionsgrenzen: Dampfdruck: Dampfdichte: Dichte: Schüttdichte: Wasserlöslichkeit (g/l): Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt. nicht bestimmt. nicht bestimmt. 4 – 8 g/cm³ nicht bestimmt. nicht bestimmt.	20 °C		
	Viskosität, dynamisch: Viskosität, kinematisch:	400 – 1000 mPa*s nicht bestimmt.	25 ℃	nach Brookfield	-Helipath
9.2.)	Sonstige Angaben	Keine Daten verfüg	bar.		
10.)	STABILITÄT UND REAKTIVITÄT				
10.1.)	Reaktivität:	Diese Information is	st nicht verfügbar.		
10.2.)	Chemische Stabilität	Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.			

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

28.10.2015

		20.10.2010
10.3.)	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.4.)	Zu vermeidende Bedingungen	Diese Information ist nicht verfügbar.
10.5.)	Unverträgliche Materialien	Diese Information ist nicht verfügbar.
10.6.)	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: 500 ℃. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
11.)	TOXIKOLOGISCHE ANGABEN	
11.1.)	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
	Akute orale Toxizität:	Giftig beim Verschlucken.
	Akute dermale Toxizität:	Keine Angaben vorhanden.
	Akute inhalative Toxizität:	Keine Angaben vorhanden.
	Äzt-/Reizwirkung auf die Haut:	Nicht bekannt.
	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

12.) <u>UMWELTBEZOGENE ANGABEN</u>

12.1.) Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
7439-92-1	Blei	LC ₅₀ : 2,8 mg/l 4 d LC ₅₀ : 4,46 mg/l 2 d

Aquatische Toxizität: Keine Toxizität bekannt. Sehr giftig für Wasserorganismen.

Terrestrische Toxizität:

12.2.) Persistenz und Abbaubarkeit

12.3.) Bioakkumulationspotenzial

12.4.) Mobilität im Boden

Keine Toxizität bekannt.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

12.5.) Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
7439-92-1	Blei	-
7440-31-5	Zinn	-
8050-26-8	Flußmittel auf Harzbasis	-
7440-22-4	Silber	-

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

		28.10.2015
12.6.)	Andere schädliche Wirkungen	Keine Toxizität bekannt.
13.)	HINWEISE ZUR ENTSORGUNG	
13.1.)	Verfahren der Abfallbehandlung	Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.
13.1.1	I.) Entsorgung des Produkts/ der Verpackung	Abfallschlüssel/ Abfallbezeichnung gemäß EAK/AVV
	Abfallschlüssel Produkt:	06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten.
		*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.
	Abfallschlüssel Verpackung:	15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
	Bemerkung:	Die Entsorgung ist NICHT nachweispflichtig.
	<u>Abfallbehandlungslösungen</u>	
	Sachgerechte Entsorgung / Produkt:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
	Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:	Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
13.2.)	Zusätzliche Angaben	Keine Daten verfügbar
14.)	ANGABEN ZUM TRANSPORT	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.1.)	UN-Nr.	nicht relevant
14.2.)	Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	nicht relevant
14.3.)	Transportgefahrenklassen	nicht relevant
14.4.)	Verpackungsgruppe	nicht relevant
14.5.)	Umweltgefahren	nicht relevant
14.6.)	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht relevant
14.7.)	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht relevant

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

28.10.2015

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Bei der Zugabe von Lösemitteln zur Einstellung der Verarbeitungsviskosität sind die Hinweise des Technischen Merkblattes genau zu beachten.
§ 5 MuSchRiV
1 – schwach wassergefährdend
Keine Daten verfügbar.
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (Skin Sens.1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox.4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Reproduktions-toxizität (Repr. 1A)	H360 : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen	

Zentrum für Löt- und Entlötsysteme



EDSYN GMBH EUROPA, Postfach 1169, D-97888 Kreuzwertheim

28.10.2015

16.5.) Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)		
Gefahrenhinweise:	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
16.6.) Schulungshinweise	Keine Daten verfügbar.	
16.7.) Zusätzliche Hinweise	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.	
Bearbeitungsdatum:	07.04.2014 / 17.06.2015 / 21.10.2015 / 27.10.2015	

Sämtliche Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, befreien jedoch unsere Kunden nicht von der eigenen Überprüfung auf die Anwendbarkeit des Produktes auf seine spezifischen Anforderungen. Die vorstehenden Angaben beziehen sich speziell auf die Sicherheitsanforderungen und stellen keine Zusicherung für das Produkt selbst dar. Auf die technischen Datenblätter wird hingewiesen.